



# Rückblick 2020

Was uns bewegt hat und was wir bewegt haben

Foto: Kina Becker

# Protest gegen Riss-Reaktor

Auch 2020 fressen sich immer neue gefährliche Risse durch Rohre an den Dampferzeugern im AKW Neckarwestheim II. Zusammen mit Bündnispartner\*innen fordert .ausgestrahlt im Juli mit teils spektakulären Aktionen den Austausch der Dampferzeuger – der faktisch das Aus des AKW bedeuten würde. Da das Umweltministerium in Stuttgart das Wiederaufstarten erlaubt, recherchieren .ausgestrahlt, Aktive aus der Region und Anwohner\*innen gründlich, geben Rechtsgutachten in Auftrag und reichen einen Antrag auf Austausch der Dampferzeuger und schließlich eine Klage ein.



In der Nacht zum 8. Juli projizieren Atomkraftgegner\*innen einen großen Riss auf die Reaktorkuppel  
Foto: .ausgestrahlt



.ausgestrahlt fordert gemeinsam mit örtlichen Bürgerinitiativen, das AKW nicht mehr in Betrieb zu nehmen

Foto: Hanno Polomsky



Am Tag der EnBW-Hauptversammlung erklettern Anti-Atom-Aktivist\*innen die Konzernzentrale in Karlsruhe

Foto: Julian Rettig

# Atommüll in der halben Republik?

Um die Öffentlichkeit gut und kritisch über das Standortauswahlverfahren für ein Atommüll-Lager vorzubereiten, veröffentlicht .ausgestrahlt unterschiedliche Materialien, bietet zahlreiche Online-Veranstaltungen zur Information und zum Austausch an und tourt im September mit einem „Atomklo“ durch Deutschland. Die Atommüllkonferenz fordert Mitbestimmung statt inszenierter Beteiligung bei der Standortsuche.



Kritik am Suchverfahren und am Gebaren des Atommüll-Bundesamts am 28. September in der Pressekonferenz in Berlin  
*Standbild: Phoenix*



Die .ausgestrahlt-Wanderausstellung informiert in möglichen Standortregionen kritisch über das Suchverfahren für ein tiefengeologisches Atommüll-Lager  
*Foto: Friedrich Erbacher*

# Kein Atommüll nach Würgassen

Ein zentrales Zwischenlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle als Eingangslager für Schacht Konrad plant die Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung (BGZ) in Würgassen. Würde die Halle direkt am Schacht gebaut, könnte dies Konrad die Genehmigung kosten. Um das Projekt zu retten, soll der riesige Komplex im 90 km entfernten Würgassen gebaut werden – mit der Folge, dass jeder Atommüllbehälter zweimal transportiert werden müsste. Gemeinsam mit der neu gegründeten Bürgerinitiative vor Ort macht .ausgestrahlt diese Zusammenhänge öffentlich und unterstützt den Protest gegen das Lager.



Auf der Hülle des ehemaligen AKW Würgassen macht .ausgestrahlt in der Nacht auf den 22. Juli weithin sichtbar auf das hier geplante zentrale Atommüll-Zwischenlager aufmerksam  
*Foto: Jannis Große*



## Tag für Tag – was .ausgestrahlt sonst noch tut

- **Pressearbeit:** .ausgestrahlt ist eine wichtige Stimme der Anti-Atom-Bewegung in der Öffentlichkeit.
- **Politische Hintergrundarbeit:** Wir führen Gespräche mit Expert\*innen, Politiker\*innen, Umweltverbänden.
- **Online-News:** Über soziale Medien verbreiten wir täglich Infos aus der Bewegung. Regelmäßig verschicken wir an rund 67.000 Menschen unseren E-Mail-Newsletter.
- **Online-Veranstaltungen:** Statt Live-Veranstaltungen stellt .ausgestrahlt während der Pandemie unterschiedliche digitale Formate zur Verfügung.
- **.ausgestrahlt-Magazin:** Viermal im Jahr verbreiten wir auf 24 Seiten kostenlos Hintergrundinfos, politische Analysen und Aktionsaufrufe mit einer Auflage von rund 24.000 Exemplaren.
- **Anti-Atom-Blog:** Tagesaktuell betreiben wir Presseauswertung und kommentieren im Blog die wichtigsten Atom-Nachrichten.
- **Online-Shop:** Fahnen, Buttons und Broschüren – wir versorgen Anti-Atom-Aktive rund ums Jahr mit Aktions- und Informationsmaterial, seit Sommer 2020 kostenlos.

## Ein Thema – viele Menschen

Ende 2020 arbeiten 18 Menschen haupt- und ehrenamtlich im .ausgestrahlt-Team. Unsere Arbeit ist nur möglich, weil 3.754 Menschen .ausgestrahlt regelmäßig fördern und zusätzlich mehr als 3.000 Menschen immer mal wieder etwas spenden – und vor allem, weil X-tausende selbst aktiv gegen Atomkraft sind.

.ausgestrahlt  
Große Bergstraße 189  
22767 Hamburg  
Tel. 040 - 2531 8940  
info@ausgestrahlt.de  
ausgestrahlt.de

Spendenkonto  
.ausgestrahlt e.V.  
IBAN: DE51 4306 0967 2009 3064 00  
BIC: GENODEM1GLS  
GLS Bank

.ausgestrahlt ist als gemeinnützig anerkannt,  
Spenden sind steuerlich absetzbar.